

# Jung, modern, familienfreundlich – ein Besuch bei INFOsys Kommunal

*Familienfreundliche Arbeitsmodelle stärken die Mitarbeiterbindung, erhöhen die Arbeitszufriedenheit und tragen zu einer positiven Firmenkultur bei. Unschätzbare Werte, die nicht nur durch attraktive Gehälter aufzuwiegen sind. Die „Lebendige Saarpfalz“ hat das familienfreundliche Unternehmen INFOsys Kommunal in Kirkel besucht.*

**Seit 2015 ist Ihr Unternehmen ein „Familienfreundliches Unternehmen“? Wie kam es dazu?**

**Jan Hoßfeld, Geschäftsführer:** Durch meine ehrenamtlichen Tätigkeiten stehe ich mit der IHK und der saar.is e. V. in Verbindung. Ute Knerr (saar.is) sprach mich 2015 auf eine Zertifizierung an, weil INFOsys ihrer Einschätzung nach bereits alle Kriterien für eine Zertifizierung erfüllt.

**Sie haben sich ganz bewusst als familienfreundliches Unternehmen aufgestellt?**

**Jan Hoßfeld:** INFOsys wurde 1990 von meinen Eltern gegründet und geführt, bis ich die Geschäftsleitung 2010 übernahm. Das Unternehmen zeichnete sich von Beginn an durch familiäre und mitarbeiterfreundliche Arbeitsstrukturen aus. Wir pflegen einen engen Kontakt zu unseren Mitarbeitern und wissen aus Erfahrung, dass familienfreundliche Arbeitsmodelle in der Praxis gut funktionieren. Familienfreundlichkeit ist keine strategische Entscheidung, sondern basiert auf gewachsenen Strukturen.

**Eveline Kronenberger, Leitung Unternehmenskommunikation:** Die familienfreundlichen Arbeitsmodelle ergeben sich aus konkreten Anlässen. Das Infosys-Team setzt sich aus unterschiedlichen Mitarbeitern zusammen, die sich in etwa in der gleichen Lebensphase befinden, also Beruf und Familie/Familiengründung miteinander vereinbaren müssen. Man kennt die Sorgen und Nöte,

teilt diese und sucht nach gemeinsamen Lösungen für einen reibungslosen Arbeitstag. Ute Knerr hat uns darin bestärkt, unser Engagement zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ auch in Form einer Zertifizierung nach außen darzustellen. Auf ihre Anregung hin haben wir weitere Aktivitäten binnen zwei Jahren umgesetzt und wurden 2017 damit rezertifiziert.

**Welche familienfreundlichen Maßnahmen bietet Ihr Unternehmen?**

**Jan Hoßfeld:** Unsere Mitarbeiter profitieren von flexiblen Arbeitszeitmodellen, von kurzfristigen Freistellungen oder Auszeiten, die sich aufgrund familiärer Notfälle ergeben. Die Einrichtung unseres „Eltern-Kind-Zimmers“ und die Einführung einer Pflegemappe sind weitere angemessene Maßnahmen, die zur Struktur, zur Größe, zu den Bedarfen und zur Finanzierbarkeit von



**Im Firmengebäude ist das Eltern-Kind-Zimmer untergebracht, das Mitarbeiter mit ihrem Nachwuchs gerne nutzen.**



**Gelungener Spagat: Die Software-Schmiede INFOsys ist zum zweiten Mal als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert worden.**

Fotos: INFOsys Kommunal

INFOsys Kommunal passen. Darüber hinaus bieten wir ein Spielzimmer (Computergames) zur Entspannung, laden einmal im Monat zum Kochevent ins Unternehmen ein und binden auch die Lebens- oder Ehepartner in die Weihnachts- und Sommerfeste ein. Und natürlich ist der obligatorische Bürokaffee gratis. Damit sind alle Möglichkeiten hinsichtlich familien- und arbeitnehmerfreundlicher Strukturen ausgeschöpft, die wir bereitstellen können.

**Wie sieht es mit Home-Office-Modellen aus?**

**Jan Hoßfeld:** Grundsätzlich bieten wir unseren Mitarbeitern die Möglichkeit zum Home Office an, aber nicht als dauerhaftes Arbeitsmodell. Unsere Leistungsfähigkeit und die Arbeitsinhalte leben von der internen Kommunikation, vom direkten Austausch im Team. Zudem stoßen wir bei der technischen Umsetzung an unsere Grenzen: Wir brauchen einen schnellen Datentransfer, die Anbindung des Home Office setzt uns physische Grenzen. Und aus eigener Erfahrung weiß ich, dass ich zu Hause weniger produktiv bin.

**Kommt die Familienfreundlichkeit allen zu Gute: dem Unternehmen, den Beschäftigten und ihren Familien?**

**Eveline Kronenberger:** Wir sind ein Team von sechzehn Mitarbeitern, drei weiblichen und dreizehn männlichen, der Altersdurchschnitt liegt bei etwa 35 Jahren. Diejenigen, die bereits in der Familienphase angekommen sind, profitieren natürlich von den flexiblen Arbeitszeiten und der Elternzeit, die auch die Vätern gerne in Anspruch nehmen. Die Kinder und Partner des Infosys-Teams sind willkommene Besucher im Unternehmen. Auch unsere beiden Bürohunde ge-

hören zu unserer lebendigen Firmenkultur.

**Jan Hoßfeld:** Wir sprechen mit unserer Firmenkultur ganz bewusst Mitarbeiter an, die zu unserem Unternehmen passen und die sich hier engagieren wollen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, sie zu unterstützen und an das Unternehmen zu binden – denn nur gemeinsam können wir den Erfolg unseres Unternehmens weiter vorantreiben. Wertschätzung, Familienfreundlichkeit und ein attraktives Arbeitsumfeld sind unsere Trümpfe im Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter und Nachwuchskräfte. *win*

## Info

Das familiengeführte Unternehmen entwickelt und pflegt komplexe Softwaresysteme für Gemeinden, Landkreise und Großstädte in ganz Deutschland.

INFOsys Kommunal GmbH  
Im Teich 11 6  
6459 Kirkel-Limbach  
Tel: (0 68 41) 9 84 87-0  
Internet: [www.infosys-kommunal.de](http://www.infosys-kommunal.de)